

'CONSUL Democracy' und 'Discourse' im Vergleich

Eduard Meßmer, 22.10.2025
dieBASIS Landesverband Baden-Württemberg e.V.

Dieses Dokument vergleicht die Open-Source-Plattformen CONSUL Democracy und Discourse hinsichtlich ihrer Eignung für digitale Beteiligungs-, Kommunikations- und Entscheidungsprozesse im Sinne einer inklusiven, basisdemokratischen Zusammenarbeit. Die Bewertung erfolgt auf Grundlage technischer, funktionaler und organisatorischer Kriterien.

Nr.	Kriterium	CONSUL Democracy	Discourse
1	Ziel und Schwerpunkt	Bürgerbeteiligung, Vorschläge, Abstimmungen, partizipative Demokratie	Diskussion, Ideenaustausch, Community-Kommunikation
2	Lizenz / Offenheit	AGPLv3 – frei, vollständig Open Source, aktiv weiterentwickelt	GPLv2 – frei, Open Source, starke Entwickler-Community
3	Datensicherheit / Datenhoheit	Selbst hostbar, keine Cloud-Pflicht, DSGVO-konform	Selbst hostbar (Docker), DSGVO-konform, HTTPS, 2FA
4	Benutzerfreundlichkeit	Strukturierte Module: Diskussion, Vorschläge, Abstimmungen	Sehr benutzerfreundlich, modernes Forum-Design, Markdown-Unterstützung
5	Prozesslogik	Vollständige Prozesskette von Idee → Diskussion → Abstimmung → Umsetzung	Diskussionsorientiert, keine integrierte Prozesslogik
6	Abstimmungen / Entscheidungsfindung	Abstimmungsmodul mit Quorum-Logik, Bürgerhaushalt, Gesetzgebungsverfahren	Nur einfache Umfragen oder Voting-Plugins
7	Kollaborative Textarbeit	Gesetzestexte kommentierbar, Versionierung integriert	Optional per Plugin (Discourse Docs), kein Co-Editing
8	Überregionale / hybride Nutzung	Erprobt in Städten & Regionen weltweit, skalierbar	Skalierbar für Foren und Organisationen, regional flexibel
9	Mitglieder- und Rollenverwaltung	Rollenbasiert (Admin, Moderator, Bürger), kein CRM	Rollenbasiert mit Vertrauensstufen, kein CRM
10	Erweiterbarkeit / Integration	API, Anbindung externer Systeme möglich	Große Plugin-Vielfalt (Voting, Docs, Calendar, Chat, OAuth2)
11	Echtzeit-Zusammenarbeit	Keine native Echtzeit-Funktion (Erweiterbar über Nextcloud)	Kein Echtzeit-Co-Editing, Echtzeit-Chat über Plugin
12	Barrierefreiheit / Mobilnutzung	Responsive Weboberfläche, mobil optimiert	PWA-fähig, sehr mobilfreundlich, barrierearm
13	Einsatzszenarien	Digitale Bürgerbeteiligung, Parteien, Vereine, Open Government	Community-Management, Wissensaustausch, Moderation

Der Unterschied zwischen partizipativer Plattform (CONSUL) und sozialer Community-Plattform (*Discourse, Mattermost*)

A) Partizipative Plattform (z. B. CONSUL Democracy)

- Fokus auf **Inhalt, Prozess und Entscheidung**: Vorschläge, Abstimmungen, transparente Dokumentation.
- Nutzer treten funktional auf – nicht als soziale Profile, sondern als Beitragende zu einem Thema.
- Keine privaten Nachrichten, Avatare oder Follower-Beziehungen → bewusst sachorientiert.
- Ziel ist **kollektive Willensbildung**, nicht soziale Interaktion
- Vorteil: Hoher Datenschutz, klare Struktur, kein „Gerede ohne Ergebnis“.

B) Soziale Community-Plattform (z. B. Discourse, Mattermost)

- Fokus auf **Personen, Beziehungen und Kommunikation**.
- Mitglieder haben **Profile, Avatare, Erwähnungen (@Name)** und private Dialoge.
- Diskussionen sind dynamisch, emotional und gruppenbildend.
- Ziel ist **Austausch und Gemeinschaft**, nicht zwingend Entscheidungsfindung.
- Vorteil: Stärkere Bindung, höhere Beteiligungs frequenz, lebendiger Dialog.

Kernunterschied:

CONSUL bildet demokratische Prozesse ab, Discourse und ähnliche Systeme dagegen soziale Interaktion.

Beides ergänzt sich: Eine inklusive, basisdemokratische Struktur braucht beides zugleich –CONSUL für nachvollziehbare Entscheidungen und Community-Tools für lebendige Kommunikation.

Fazit

Für eine inklusive, basisdemokratische Zusammenarbeit genügt es nicht, nur zu diskutieren – es braucht Werkzeuge, die Vorschläge, Bewertungen und verbindliche Abstimmungen ermöglichen. CONSUL bietet hierfür eine offene, überprüfbare Infrastruktur mit hoher Datensouveränität, während Discourse als moderner Diskussionsraum eine ideale Ergänzung darstellen könnte. Die Kombination beider Systeme, ergänzt um Nextcloud für Echtzeit-Zusammenarbeit, ermöglicht es Bürgern, Vereinen und Parteien, überregional wirksam zu werden und demokratische Selbstorganisation technisch souverän umzusetzen.

Während Discourse als leistungsfähiges Kommunikationsforum überzeugt, ist CONSUL Democracy darauf ausgerichtet, demokratische Entscheidungsprozesse digital abzubilden.

Quellen:

Eigene Auswertung: www.consuldemocracy.org, www.discourse.org,
<https://www.mehr-demokratie.de/themen/beteiligungs-software-consul/>



Meßmer, E. (2025): "CONSUL Democracy" und 'Discourse' im Vergleich;
 Lizenz: Creative Commons Namensnennung – Nicht kommerziell –
 Keine Bearbeitungen 4.0 International;
 URL: <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/> 'CONSUL Democracy' und 'Discourse' im Vergleich